

stände, Kasse 270 635, Vorräte 230 784, Verlust 50 561. — **Passiva:** A.-K. 150 000, R.-F. I 30 000, R.-F. II 170 000, Verpflichtungen 540 029. Sa. 890 029 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten und Steuern 423 733, Abschreibungen 27 035,

Dubiose 6221. — **Kredit:** Warenkonto 405 991, Steuergutscheinkonto 487, Verlust 50 561. Sa. 457 039 RM.

Dividenden 1927—1929: Nicht bekanntgegeben; 1930—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fritz Loewenthal Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Schillerstraße 1.

Vorstand: Fabrik-Dir. Arthur Hirsch, Kurt Loewenthal.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Karl Böhmer; Stellv.: Bücherrevisor Otto Schwenke, Chemnitz; Dr. Ernst Loewenthal, Chemnitz.

Gegründet: 16./11. 1922; eingetragen 29./12. 1922.

Zweck: Fabrikation von Teppichen, Möbelstoffen und sonstigen Geweben jeder Art und Klasse, insbes. Fortbetrieb des in Chemnitz unter der Firma Fritz Loewenthal betriebenen Fabrikations- und Handelsunternehmens.

Kapital: 90 000 RM in 90 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 15 Mill. M in 15 000 Aktien zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 1923 ist das Kapital um 15 Mill. M erhöht worden. Lt. G.-V. v. 30./4. 1924 Umstell. des A.-K. von 30 Mill. M auf 300 000 RM in 100 Vorz.-Akt. zu 200 RM, 750 St.-Akt. zu 200 RM u. 6500 zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 28./4. 1930 Neustückelung des A.-K. unter Wegfall der Vorz.-Akt. — Lt. G.-V. v. 30./5. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 200 000 RM auf 100 000 RM durch Einzieh. eigener Aktien. Lt. G.-V. v. 22./6. 1933 nochmals Herabsetzung in erleichterter Form um 10 000 RM auf 90 000 RM durch Einziehung von 10 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse und Wechsel 3468, Postscheck u. Reichsbank 1134, Effekten 3298, Hypotheken 20 000, Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 144 691, Maschinen 49 000, Inventar, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinv. 11 349, Auto 4050, Entwertungskonto 28 788, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 30 966, Halbfertigfabrikate 13 026, Fertigfabrikate 12 857, Verlust 28 133. — **Passiva:** A.-K. 90 000, Banken 156 815, Verbindlichk. auf Grund von Warenlieferungen 48 398, sonstige Kreditoren 19 500, Akzeptierte 1599, Rückstellungen 19 448, Delkreder 15 000. Sa. 350 760 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne 71 007, soziale Abgaben 2336, Aufwand 147 163, Lohnsteuer 994, Steuern 6365, Abschreibungen auf Anlagen 1801, Rückstellungen für Uebergangsposten 19 448, Delkreder 15 000. — **Kredit:** Buchgewinn aus Kapitalherabsetzung 10 000, Rückstell. u. Delkreder (Rückbuchung) 38 604, Waren u. Bruttonutzen 187 377, Bilanzverlust 28 133. Sa. 264 114 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Marschel Frank Sachs Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Lothringer Straße 2.

Vorstand: Walther Sachs, Heinr. Frank, Erich Sachs, Jul. Bernstein, Kurt Bernstein, Chemnitz; Otto Schlesinger, Zschopau.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Moritz Beutler, Fabrikbes. Karl Becker, Bank-Dir. Karl Gustav Meyer, Fabrikdir. Gerhard Frank, Rechtsanw. Dr. Willy Schumann, Chemnitz.

Gegründet: 2./5. 1921 mit Wirkung ab 1./4. 1921; eingetr. 3./9. 1921.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der Unternehmung. a) der offenen Handelsgesellschaft in Firma Felix Frank in Chemnitz, Zschopau, Wilischthal u. Magdeburg-Neustadt, b) der offenen Handelsgesellschaft in Firma Erich Sachs in Chemnitz u. Böhrigen und c) der Kommanditges. in Firma Aug. Marschel & Co. in Chemnitz, Berbisdorf u. Diethensdorf, ferner die Herstellung u. der Vertrieb von Garnen, Wirk- u. Webwaren aller Art sowie die Beteiligung an fremden Unternehmungen der Textil- u. Textilmaschinenindustrie.

Zum Zwecke der Rationalisierung wurde 1931 die Zusammenfassung der Geschäfte im Hauptwerk durchgeführt, wobei ein Teil der Außenwerke stillgelegt werden mußte.

Tochtergesellschaften: Marschelwerk Trikotagenfabrik A.-G., Chemnitz; Frankwerk Trikotagenfabrik A.-G., Chemnitz; Tebe Technische Bedarfs G. m. b. H., Chemnitz. Das der Ges. gehörige Hotel Auerbachs Hof ist verpachtet.

Kapital: 4 276 800 RM in 7128 Akt. zu 600 RM.

Urspr. 26 000 000 M in 18 000 St.-Akt. zu 1000 M, begeben zu 100%, sowie 4000 Vorz.-Akt. zu 2000 M, begeben zu 103 %. Erhöht 1922 um 180 000 000 in 18 000 Vorz.-Akt. Serie B zu 10 000 M. Lt. G.-V. v. 15./12. 1924 Umstell. von 206 Mill. M auf 7 920 000 RM in 18 000 St.-Akt. zu 40 RM u. 18 000 Vorz.-Akt. zu 400 RM. Lt. G.-V. v. 7./12. 1927 Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. u. Einteilung des A.-K. in 7920 Aktien zu 1000 RM. Zwecks Deckung der Unterbilanz aus 1930/31 beschloß die G.-V. v. 13./8. 1931 Herabsetzung des A.-K. um 3 168 000 RM auf 4 752 000 RM durch Herabsetz. des Nennwerts der Akt. von 1000 RM auf 600 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1931: 1./4. bis 31./3.). — **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., evtl. besond.

Abschreibungen u. Rücklagen, höchstens 12 % vertragsmäßige Tant. an Vorstand. Rest, falls nicht anders beschlossen wird, Div.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 640 332, Geschäfts- u. Wohngebäude 355 740, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeit. 1 846 908, Maschinen u. maschinelle Anlagen 763 738, Inventar 17 050, Kraftwagen 1205, Beteiligungen 33 640, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 549 024, halbfertige Erzeugnisse 960 840, fertige Erzeugnisse 1 829 121, Wertpapiere 8441, eigene Aktien (nom. 475 200 Reichsmark) 237 600, Anzahlungen 22 767, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leist. 1 143 964, sonstige Forderungen 18 312, Darlehen 14 671, Forderungen an Mitglieder des Vorstandes 19 910, Schecks 996, Kassenbestand, Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 17 778, andere Bankguthaben 4953, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 83 122, (Bürgschaft 5000). — **Passiva:** A.-K. 4 752 000, gesetzl. Reservefonds 475 200, Rückstellungen 110 000, Rücklage für Pensionen 80 000, Verbindlichkeiten: Hypotheken 175 904, Restkaufgelder 119 130, Verbindlichkeit auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 402 364, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. 32 500, eigene Akzeptierte 228 214, Bankschulden 1 873 191, sonstige Verbindlichkeiten 77 231, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 141 014, Gewinnvortrag aus 1931 22 850, Gewinn 1932 19 969, (Bürgschaft 5000). Sa. 8 570 168 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter einschl. Faktore 2 776 986, soziale Abgaben 154 656, Abschreibungen auf Anlagen 144 910, Abschreibungen auf Forderungen u. Wertpapiere 91 286, Zuweisung zur Rücklage für Pensionen 80 000, Zinsen 169 597, Besitzsteuern 229 803, sonstige Steuern u. Abgaben 125 116, sonstige Aufwendungen 718 458, Gewinnvortrag aus 1931 22 850, Gewinn 1932 19 969. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 22 850, Rohgewinn 4 410 571, Pacht- u. Mieterträge 34 793, außerord. Erträge 65 426. Sa. 4 533 641 RM.

Dividenden 1926/27—1930/31: 5, 5, 0, 0, 0 %; 1931 (3/4 Jahr): 0 %; 1932: ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.